

**SVK**

Seniorenvertretung  
Köln Bezirk Innenstadt  
[svk-innenstadt@stadt-koeln.de](mailto:svk-innenstadt@stadt-koeln.de)  
[www.senioren-innenstadt.de](http://www.senioren-innenstadt.de)  
Tel. 0221-221-91464  
Bezirksrathaus Köln-Innenstadt  
Ludwigstr. 8  
50667 Köln

## **Pressemitteilung**

**06/2022-2026**

### **Seniorenvertretung Köln-Innenstadt zum Ebertplatz: Es muss doch endlich mal Schluss sein und etwas geschehen**

Die SVK – Köln Innenstadt hat sich auf ihrer Sitzung im März mit der Situation rund um den Ebertplatz auseinandergesetzt und die Ergebnisse der beiden Bürgerforen in der Agneskirche und am Eigelstein ausgewertet. Fazit der SVK- Innenstadt „es muss doch mal Schluss sein mit den ewigen Diskussionen und der Erarbeitung von teuren Vorschlägen, die nicht umgesetzt werden“. „Die Bürger wollen endlich Handeln sehen und nicht nur schöne Reden und inhaltslose Versprechen“, so Karl-Heinz Pasch von der SVK. Die SVK hat daher einen Antrag an die Bezirksvertretung Innenstadt formuliert und darin die Vorschläge des Streetworkers Franco Clemens teilweise aufgegriffen. Aus Sicht der Seniorenvertreter sind das Maßnahmen, die schnell und wirksam sein können und finanziell überschaubar sind. Dazu zählt die Umwidmung des Platzes in einen generationenübergreifenden Spielplatz und die Einrichtung einer ständigen Streetworkerstation, die durch eine sog. konfrontative Betreuung der Szene auf dem Platz dem Drogenhandel und der ständig steigenden Gewaltbereitschaft entgegenwirken. „Zusammen mit Polizei und Ordnungsamt der Stadt Köln, bietet dieser Ansatz eine Chance, dass sich die Situation auf und rund um den Platz verbessert“, so die SVK-Innenstadt, „so wie es ist, kann es nicht weitergehen“. Ständig neue Studien für viel Geld, die anschließend in den Schubladen verschwinden, seit inzwischen mehr als 15 Jahren wird diskutiert, Geld für Konzepte ausgegeben, finden Besuche wechselnder Oberbürgermeister, Stadtdirektoren, Polizeipräsidenten etc. statt, doch es wird nichts besser, sondern eher schlimmer“. Die Seniorenvertretung wird von älteren Menschen angesprochen, die Angst haben tagsüber über den Platz zu gehen, geschweige denn abends und in der Dunkelheit. „Wenn nicht schnell was passiert, dann sind wir im Kommunalwahlkampf, haben evtl. neue Parteien, die ihre Meinungen einbringen, einen neuen Oberbürgermeister und alles fängt von vorne an, bzw. es passiert weiter nichts“, so Karl-Heinz Pasch. „Dieser Kreislauf muss beendet werden, daher haben wir den Antrag an die BV formuliert, um von unten her die Politik und Verwaltung zum Handeln zu

zwingen. Es ist genug geredet, geprüft und für viel Geld konzipiert worden, jetzt sind Entscheidungen gefordert.“

Anlage: Antrag Ebertplatz an die BV Innenstadt

Köln, den 25. März 24  
Karl-Heinz Pasch (0171-1701811)  
Seniorenvertretung Köln-Innenstadt

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Karl- Heinz Pasch, Sprecher der Seniorenvertretung Köln-Innenstadt